

Die Neuroptera-Fauna der weiteren Umgebung von Frankfurt a. M.

Von

Dr. **L. von Heyden**, k. Major a. D.

Im Anschluß an meine früheren Hymenopterologischen Beiträge gebe ich hier eine Aufzählung der Neuroptera meiner Sammlung (in ihren älteren Beständen von meinem Vater Senator Dr. v. Heyden, gestorben 1866, und von ihm den Spezialisten Schneider-Breslau und Dr. Hagen zur Revision vorgelegt). Die so schwierige Ordnung der Neuroptera hat stets nur verhältnismäßig wenige Bearbeiter gefunden.

Friedrich Brauer und Franz Löw haben in den *Neuroptera austriaca*, Wien 1857, eine Zusammenstellung der älteren Litteratur gegeben. Hervorzuheben sind hier als Einzelwerke die beiden Arbeiten von Pictet über *Ephémérines* und *Pertides*, sowie von Schneider über *Chrysopa* und *Raphidia*, *Sély-Longchamps* und Hagen über *Odonata*. In letzterer Zeit haben sich besonders Schweizer Entomologen um die Neuroptera-Fauna der Schweiz verdient gemacht: Meyer-Dür: 1) die Neuroptera-Fauna der Schweiz, in Mitteilungen der Schweizer. Entomolog. Gesellschaft 1874, pag. 281—436. 2) Derselbe: Berichtigungen und Ergänzungen hierzu. 1880, pag. 9—13. 3) Übersichtliche Darstellung aller bis jetzt in der Schweiz einheimisch gefundenen Arten der Phryganiden. 1881, pag. 301—333. 4) Seltene Libellen der schweizerischen Fauna. 1884, pag. 52—55. E. Liniger: Die Odonaten des bernerischen Mittellandes. Ebenda 1881. pag. 215—230. G. Schoch: 1) Analytische Tabellen zum Bestimmen der schweizerischen Libellen. Ebenda 1878, pag. 331—352. 2) *Ephemerella ignita* Poda. Eine pädogenetische Eintagsfliege. Ebenda 1884, pag. 48—50. 3) Über ein neues Phryganeen-

gehäuse, pag. 50—52. Fr. Ris: 1) Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Trichopteren. Ebenda 1889, pag. 102—145. 2) Notizen über schweizerische Neuropteren. Ebenda 1890, pag. 194—207. 1885 und die folgenden Jahre veröffentlichten als Beigabe zu der genannten Zeitschrift Schoch und Ris die *Neuroptera Helvetiae* und zwar bearbeitete ersterer die *Planipennia* und *Perlidae*, letzterer die *Odonata*. Ein weiteres ganz hervorragendes Werk ist Mac Lachlan, *Monographic Revision and Synopsis of the Trichoptera of the European Fauna, with 59 plates*. London 1874—1880 with additional Supplement, 7 plates, 1884.

Ich gebe nun hier eine Aufzählung der Familien meiner Sammlung, mit Ausschluß der *Psocidae* (Holzläuse), die noch nicht geordnet und nach den neuesten Arbeiten bestimmt sind und der *Odonata* (Libellen), die zum größten Teil bei mir durch Raubinsekten zerstört wurden. — Fr. bedeutet stets Frankfurt. In der Sammlung der Senckenberg-Gesellschaft sind eine Anzahl Arten aufbewahrt, die Theodor Passavant bei Fr. (leider ohne nähere Bezeichnung) fand.

I. Pseudoneuroptera.

I. *Psocidae* (Holzläuse) fehlen.

II. *Perlidae* (Florfliegen).

a) *Perlidae verae*. (Mit Schwanzfäden.)

Dictyopteryx Pictet.

Zwischen Radius und seinem Sector im Apicalteil mehrere Queradern, oft ein unregelmäßiges Netzwerk an der Flügelspitze bildend.

1. *D. microcephala* Pict. Das einzige Exemplar der hiesigen Gegend fand ich selbst vor fast 50 Jahren Mitte April bei Rödelheim. Sonst besitze ich nur alpine Exemplare.

Isogenes Newman (*Nephelion* Pict.)

2. *I. nubecula* Newm. Der sector radii außerhalb der Queraderlinie sich unregelmäßig verästelnd, ein verworrenes Zellnetz bildend. Mitte April häufig im Main unter Steinen, im Mai bei Mombach, Rüdesheim ebenso häufig.

Perla Geoffroy.

Große dunkle Arten.

3. *P. abdominalis* Burm. Länge eines Vorderflügels variiert von 13—26 mm. Sehr große Stücke Anfang Juni am Schwarzbach bei Hofheim, kleine bei Bürgel Mitte Juli und Oberrad auf Wiesen Ende Mai. Larven in Bächen bei Königstein Ende August.
4. *P. cephalotes* Curtis. Von Th. Passavant zweimal bei Fr. gefunden. Ich besitze nur alpine Stücke.

Chloroperla Newman.

Hinterflügel an der Wurzel viel breiter als bei den Vorderflügel. Flügel grüngelb schimmernd, in der Ruhe gefaltet.

5. *Ch. grammatica* Scop. Häufig. Anfang Mai bei Boppard a. Rh., Mitte Mai bei Homburg, Anfang Juni an der Mainkur, Hofheim am Schwarzbach (auch Anfang Juli), Anfang August bei Rüdesheim.

Isopteryx Pictet.

Hinter- und Vorderflügel gleich gestaltet, nicht gefaltet.

6. *Isopteryx apicalis* Newm. Kleinste ächte Perlide. Länge eines Flügels 6—7 mm. Königstein Anfang Juni.

Capnia Pictet.

7. *C. nigra* Pict. Die einzige Art hat dunkelbraunen Körper. Mitte April bei Friedberg an der Usa. 3 Exemplare. Bei Fr. von Th. Passavant gefunden.

b) **Nemuridae.** (Ohne Schwanzfäden.)**Taeniopteryx Pictet.**

Alle 3 Fußglieder ungefähr gleichlang.

8. *T. trifasciata* Pict. Vier Exemplare von Th. Passavant bei Fr. gefunden.
9. *T. nebulosa* L. Mitte März ein Weib am Main. Läßt die Eier in 2 Klumpen fallen.
10. *T. praetexta* Burm. Mitte April einmal im Frankft. Wald, entfernt von Wasser.

Leuctra Stephens.

Mittlere Fußglied sehr klein, wie bei der folgenden Gattung. Flügel in der Ruhe den Leib dütenartig umwickelnd.

11. *L. nigra* Oliv. In Gebirgsbächen im April bei Königstein und Falkenstein.

Nemura Latreille.

Flügel dem Leib flach aufliegend.

12. *N. variegata* Oliv. Im Juni bei Soden und Königstein (auch Ende August).
 13. *N. cinerea* Oliv. Ende April und Anfang Mai, dann Ende August bis Anfang September bei Königstein an Gebirgwässern.

III. Ephemeridae. (Eintagsfliegen.)**Ephemera Linné.**

Geflechte große Arten mit 3 Schwanzfäden.

14. *E. danica* Müll. Anfang August an einer sumpfigen Stelle bei Offenbach.
 15. *E. lineata* Eaton. Fr. Ende Mai einmal. Durch fehlenden Fleck der Hinterflügel von der vorigen sofort zu unterscheiden. Bei dem subimago (vor der letzten Häutung) ist dies noch nicht zu bemerken; sie sind stets von grauer düsterer Farbe als die imagines.

Palingenia Burmeister.

16. *P. virgo* Oliv. Mit zwei Schwanzfäden und milchweißen Flügeln. Im August in großen Schwärmen an den Mainufern abends um die brennenden Laternen fliegend. Die bekannte Eintagsfliege.

Oligoneuria Kollar.

17. *O. rhenana* Imhoff. Nur einmal ein Pärchen in copula bei Fr. am Mainufer vor langen Jahren von meinem Vater gefunden. In der Schweiz an der Reuß und bei Basel oft in schneeflockenartigem massenhaften Vorkommen. *P. virgo* scheint dort zu fehlen. Die milchweißen Flügel fast ohne Queradern; drei Schwanzfäden.

Caenis Stephens.

18. *C. chironimiformis* Curt. (*lactea* Pict.) Fr. Mitte Juli am Main. Nur 2 trübe Flügel, fast ohne Queradern, 3 Schwanzfäden. Spannweite 5—6 mm.

Baetis Leach (*Cloë* Pict. pars).

Kleine Arten mit nur 2 Schwanzfäden. Die Arten sind genauer zu untersuchen; ich besitze eine größere Anzahl nicht benannter Arten, doch habe ich 2 Arten sicher unterschieden.

19. *B. pumila* Burm. Mitte September am Main häufig in der Mittagsonne, Mitte Juni Königstein auf Wiesen, Anfang August am Entensee bei Rumpenheim. Flügelspannung 8—9 mm.
20. *B. bioculata* L. Im Mai bei Ginnheim, Soden, Königstein. Flügelspannung 19 mm.

Centroptilum Eaton (*Cloë* Pict. pars).

Mit 2 Schwanzfäden und turbanähnlichen Doppelaugen.

21. *C. luteolum* Müll. Ende Juni am Main, Mitte Oktober im Wald im Wartforst. Zweite Generation.

Cloeon Leach (*Cloë* Burm. Pict. Brauer).

Nur mit 2 Flügeln und mit 2 Schwanzborsten.

22. *Cl. dipterum* L. Anfang August am Entensee bei Rumpenheim einmal. Auch bei Darmstadt 1 Exemplar.

Heptagenia Walsh. (*Baetis* Pictet).

Kräftige Arten mit 4 Flügeln mit vielen dunkeln Queradern und 2 geringelten Schwanzfäden.

23. *H. semicolorata* Curtis. 3 Exemplare von Th. Passavant bei Fr. gefunden. Basalhälfte der Flügel bräunlich.
24. *H. forcipula* Pictet. Fr. Wald einmal Ende April in der Waldau an Kiefern. Das Pterostigma ist stark gefärbt.
25. *H. purpurascens* Pict. Bei Philippseich Ende Mai zweimal.
26. *H. fluminum* Pict. Häufig. Ende Mai, Juni, Juli am Main; Anfang Juni bei Bingen am Rhein, im August am Rothen Graben bei der Maimkur und Bürgel, Ende September noch bei Fr. Die Larve Anfang August am Main entwickelt.

Ephemeralla Walsh. (mit 3 Schwanzfäden).

27. *E. gibba* Pict. Einmal Ende Mai am Main, ein Weib mit stark gewölbtem Mesothorax. Körper glänzend braun.

Leptophlebia Westw. (*Potamanthus* Pictet).

Mit 3 Schwanzfäden. Netzaugen beim Mann geteilt.

28. *L. marginata* L. Fr. Ende September einmal. Vorderrand der Vorderflügel auffallend dunkel. Auch Schmitte bei Rodheim an der Bieber (Gießen) im August.
29. *L. fusca* Curt. (*brunnea* Pict.). Anfang August Entensee bei Rumpenheim und Schmitte je einmal. Sehr zarte Art.
30. *L. cineta* Retz. Anfang Juni Königstein einmal. Hinterleib schwarz, 2—6 Segment beim Mann weiß.
31. *L. helvipes* Steph. (*Geeri* Pict.) Anfang August an Sumpfstellen bei Offenbach; am Rhein bei Mombach. Flügelspannung 20—21 mm.

IV. **Odonata** (Libellen) fehlen.II. **Neuroptera.**A. **Planipennia.**V. **Sialidae.****Sialis** Leach.

Düsterbranne Tiere mit dachartig dem Leib aufliegenden Flügeln. Sitzen träge an Gewässern.

32. *S. lutaria* L. In der Ebene von Mitte April bis Ende Mai. Fr., Homburg, Mombach bei Mainz.
33. *S. fuliginosa* Pict. Von voriger Art durch schwärzlichen Anflug der Flügelbasis und dadurch unterschieden, daß die kurze Querader zwischen subcosta und radius mehr in der Mitte oder nach der Spitze zu liegt, bei *lutaria* vielmehr nach der Basis zu. (Siehe Mac Lachlan Entom. Month. Mag. 1865, pag. 107.) Soden Mitte Mai an Wiesenbächen, auch bei Nauheim. Königstein Mitte Juni, Hofheim Ende April, Kleine Feldbergthal Mitte Juni. — Das Flügelgeäder ist sehr unbeständig und oft ist bei einem und demselben Individuum die rechte Flügelseite anders gestaltet wie die linke. —

VI. **Raphididae** (Kameelhalsfliegen).**Raphidia** Linné.

Vorderbrust stockartig verlängert.

34. *R. media* Burm. Fr. aus altem Nadelholz und Fichtenzapfen Ende April und im Mai erzogen, worin die Puppe überwinterte.
35. *R. xanthostigma* Schumm. Ende Mai je einmal bei Fr. und Darmstadt. Von Th. Passavant oft aus Fr. Waldholz erzogen.
36. *R. Ratzeburgi* Brauer (*Schneideri* Brauer non Ratzbg.) Mai an Eichenholz im Fr. Wald und Soden mehrfach.
37. *R. notata* F. Fr. ebenso und Anfang Juni am Feldberg.
38. *R. cognata* Ramb. (Die kleinste Art.) Von Anfang Juni bis Mitte Juli im Fr. Wald und bei Soden.
39. *R. ophiopsis* L. Einmal Mitte Mai aus Fr. Waldholz entwickelt. Die Raphidien-Puppe kann vor dem Ausschlüpfen des Imago, nach einer Beobachtung meines Vaters, laufen. Auch von Th. Passavant einmal gefunden.

Inocellia Schneider.

40. *I. crassicornis* Schumm. 2 Exemplare dieser seltenen Art Ende Mai und Mitte Juni an Tannenholz im Fr. Wald gef. Von *Raphidia* dadurch unterschieden, daß das Pterostigma ganz ohne Queradern ist.

VII. **Panorpidae** (Skorpionfliegen).**Panorpa** L.

41. *P. alpina* Ramb. (*variabilis* Brauer). Gebirgstier. Kleine Feldbergthal im Mai. Flügel kaum gefleckt, Spitze stets fleckenlos.
42. *P. germanica* L. Im Pterostigma ein nie nach hinten verlängerter Fleck mit vielen zerstreuten Flecken. Ende Mai kleine Feldbergthal, Ende Juni Soden, Anfang September Königstein; wohl zweite Generation, auch sonst überall.
43. *P. cognata* Ramb. Vom Pterostigma aus ein brauner Fleck bis zur Flügelmitte. Im August Rumpenheim und Fr. Unterwald. Heidelberg.

44. *P. communis* L. Schmale Fleckenbinde, zum Wurzelteil der Flügel fast ungefleckt. Fr. einzeln. Häufig im Schwarzwald bei Rippoldsau und Badenweiler.
45. *P. vulgaris* Imhoff. Breite nicht unterbrochene Binden, oft auch im Wurzelteil. Mitte Mai: Bürgeler Höhe, Nauheim, Soden, Ende August Hofheim am Taunus.

Boreus Latreille.

46. *B. hiemalis* L. An gelinden Januartagen auf Schnee im Fr. Unterwald. Mitte Februar in copula, bei der das Männchen unten sitzt, springt kurz, stellt sich tot. Das 5—6 mm lange Tierchen hat rudimentäre Flügel und das Weibchen weit vorragende Legeröhre. Auch einmal Ende November am Forsthaus ein Weibchen gefunden.

VIII. Megaloptera.

a) Myrmeleontidae.

Myrmeleon Linné (Ameisenlöwen).

47. *M. formicarius* L. (*Formica lynx* F.). Die ganz unflechte Art im ganzen Gebiet. An sandigen Stellen unter überhängenden Wurzeln und Steinen lebt die Larve in Sandtrichtern, worin sie auf Insekten lauert.

Ascalaphus F. (Schmetterlingsbolde).

48. *A. Coccajus* Wien. Verz. Ich besitze 3 von C. Wagner (Bingen) auf dem Niederwald bei dem Tempel und auf dem Pfannenstiel beim Johannisberg im Rheingau Ende Mai gefangene Stücke. Das schöne Tier erinnert durch die langen kolbigen Fühler und die schwefelgelben Milchglasflecken der hyalinen Flügel mit tiefbrauner Basis an Tagschmetterlinge.

b) Osmylidae.

Osmylus Latr.

49. *O. maculatus* F. Tiere mit sehr großen braungefleckten Vorderflügeln. Scheitel mit 3 Punktaugen. Nur einmal Ende Juli bei Frankfurt am Mainufer gefangen. Die Larve lebt im Wasser unter Steinen.

c) **Chrysopidae.****Chrysopa Leach** (Goldlaugen).

50. *Ch. (subg. Hypochrysa* Schneid.) *nobilis* (Heyd. i. l.) Schneid.
2 Exemplare im Fr. Wald Anfang April und Ende
Mai, einmal am Feldberg Anfang Juni. Von W. G.
Schneider beschrieben. Pronotum mit schwarzer
Längslinie.
51. *Ch. (subg. Nothochrysa* Steph.) *fulviceps* Ramb. Ende Juni
Schlangenbad im Wald nach Raumenthal und im Fr.
Wald beim Forsthaus je einmal. Große Art.
52. *Ch. vittata* Wesm. besitze ich ein Stück aus Kirschberg im
Vogelsberg und ein Stück aus der Promenade in Fr.
Schneider und Hagen haben die Chrysopen, die
mein Vater fand, revidiert. Die Unterschiede zwischen
dieser und der folgenden Art siehe Stettin. Ent.
Zeitung XIII. 1852 p. 40.
53. *Ch. vulgaris* Schneid. (*perla* Burm. Wesm. non L.) Überall
häufig im Gebiet: Fr., Rumpenheim, Soden, Falken-
stein, von Mitte Mai bis Anfang November. Zum
Studium dieser schwierigen Gattung ist die Mono-
graphie von Schneider-Breslau 1850 nachzusehen.
var. *carnea* Steph. Fr. Wald etwas später im Jahr, No-
vember und Dezember unter Fichtenrinde. Auch
Birstein in Oberhessen.
var. *biseriata* Schumm. Mit der vorigen Varietät.
54. *Ch. gracilis* (Heyd.) Schneid. Fr. Anfang März von Fichten
geklopft. Ein 2. Exemplar Baden-Baden Mitte
Oktober, sonst nirgends gefunden.
55. *Ch. alba* L. Fr. von Ende Juni bis Ende Oktober am
Dielsweg auf Erlen, kleine Feldbergthal, Schotten
im Vogelsberg.
56. *Ch. flavifrons* Brauer. Fr. Wald im Distrikt Gehren Ende
Juni einmal.
57. *Ch. Heydeni* Schneid. Ich besitze 4 Exemplare. Fr., König-
stein Anfang Juni. Die Puppe häufig Mitte Juni
unter alter Pappelrinde gef. Sonst nirgends beobachtet.
58. *Ch. septempunctata* Wesm. Mitte Mai Hecken unterhalb des
Röderbergs. Ende Juni bis Mitte Juli Wald bei Soden.
var. *quinquepunctata* Schneid. Fr. einmal.

59. *Ch. aspersa* Wesm. Alle meine Exemplare aus dem Sodener Wald an Eichen Ende Juni bis Oktober. — var. 7. Schneider (*nigriventris* Heyd. i. l.) Soden einmal Mitte Juli. Mit schwarzem Fleck zwischen den Fühlern.
60. *Ch. phyllochroma* Westw. 4 Exemplare. Fr. ohne nähere Bezeichnung in meiner Sammlung.
61. *Ch. Burmeisteri* Schneid. Fr. Mitte Juni 1 Exemplar.
62. *Ch. dorsalis* Burm. Fr. 2 Exemplare ohne nähere Angabe.
63. *Ch. perla* L. Häufig Fr. Wald auf *Lonicera tatarica* Anfang Juni, Mitte Juni kleine Feldbergthal. Noch im Oktober im Wald.

Von 26 europäischen *Chrysopa* - Arten bei Schneider kommen 14 bei Frankfurt vor.

d) **Hemerobiidae** (Blattlauslöwen).

Sisyra Burmeister.

64. *S. fuscata* Deg. Zwei Stücke Ende August bei Mombach am Fischteich. Die Art hat fleckenlose hyaline Flügel. Die Larve lebt parasitisch in dem Süßwasserschwamm *Spongilla*.

Micromus Rambur.

65. *M. paganus* Villers. Anfang Juni am Feldberg und im Juli bei Ems je einmal.
var. *ustulatus* Heyd. Am Hinterrand der Vorderflügel nur mit wenigen dunkeln Schatten. Mitte Juli Soden auf Eichen einmal.
66. *M. variegatus* F. Fr. öfter, Mombach Ende August am Fischteich.
67. *M. aphidivorus* Schrank (*villosus* Zetterst. *intricatus* Wesm.) Fr. Von Mitte Mai bis Anfang November bei Bergen, Soden und Königstein im Tannus, Wiesbaden.
68. *M. dipterus* Burm. Fr. Mitte Mai, auf den Bergen bei Ems nächst der Mooshütte Ende Juni 1819 und auf den Dünen bei Scheveningen in Holland Ende Oktober 1835 je einmal von meinem Vater gefunden.

Mucropalpus Rambur.

69. *elegans* Steph. Radius nur mit 2 Sektoren. Darmstadt einmal.

Hemerobius Linné.

70. *H. nerrosus* F. Mombach einmal Mitte April.
 71. *H. cylindripes* Westw. (*hirtus* Burm. non L.) Fr. zweimal.
H. hirtus L. besitze ich nur aus Badenweiler.
 72. *H. limbatus* Wesm. Fr. einmal.
 73. *H. humuli* L. Fr. häufig. Mitte April und Mai bei Mombach, Anfang Mai Fr. Wald. Oberschweinstiege, im Juni bei Soden und Hofheim, Juli und August Soden. Auch im Juli bei Salzhausen in der Wetterau.
 74. *H. nitidulus* F. (*ochraceus* Wesm.) Fr. vier kleine blasse Exemplare.
 75. *H. micans* Oliv. (*lutescens* Burm.) Häufig. April und Mai Fr. Wald, Mitte Juli Soden auf Eichen.
 76. *H. pygmaeus* Ramb. Fr. Forsthaus Mitte Juni, Anfang August Soden an Eichen, Larven Mitte April an Kiefern bei Offenbach, entwickelt Mitte Mai in einem gelben Seidecocon.
 77. *H. limbatus* Wesm. Fr. ein Exemplar Mitte Mai.

Dreptanoperyx Leach.

78. *D. phalaenoides* L. mit hochdachförmig den Leib deckenden Flügeln. Anfang Juni die Larve an Eichen bei Soden und Königstein, entwickelt Anfang Juli. Die Puppe in einem dichteren gelben Cocon, der in einem weitmaschigen größeren schwebt und nur durch einzelne Fäden seitlich gehalten wird.

e) Coniopterygidae.

Die kleinsten Neuroptera von 4—7 mm Spannweite. Milchweiß beschuppt.

Coniopteryx Haliday.

79. *C. psociformis* Curt. Hinterflügel verkümmert. Fr. Wald an der Grastränke im Gras. Anfang September einmal. Ende August Soden an Eichen.
 80. *C. aleurodiformis* Steph. Vorderflügel etwas größer als die hinteren. Ende Juni Königstein im Taunus an Fichten in Anzahl. Anfang April aus altem Buchenholz Fr.
 81. *C. lineiformis* Curtis. Alle 4 Flügel gleichgroß. Ende Mai aus Gallen von *Cynips terminalis* entwickelt.

III. Trichoptera. (Von Hagen bestimmt.)

I. Phryganeidae.

Phryganea Linné.

82. *Ph. grandis* L. und
83. *Ph. varia* F. Beide je einmal vom verstorbenen Harer bei Bockenheim, Erstere von Th. Passavant viermal, Letztere einmal bei Fr. gefunden.
84. *Ph. obsoleta* (Heyd.) Hagen. Einmal bei Homburg vor der Höhe gefunden. Ein zweites Stück am Statzer See bei St. Moritz im Engadin.

Neuronia Leach.

85. *N. reticulata* L. Ende April an Wassergräben in der Waldau im Fr. Wald.
86. *N. ruficrus* Scop. Ende Juni einmal bei Lorsch in Rheinhessen.

II. Limnophilidae.

Grammotaulius Kolenati.

87. *Gr. atomarius* F. Mitte Mai bei Falkenstein an Waldgebüsch, Ende Mai an der Mainkur. Im November und Dezember unter geschnittenem Schilf überwintend.

Glyphotaenius Stephens.

88. *Gl. pellucidus* Oliv. Im Mai an den Torfgruben bei Enkheim.
v. repanda (Bremi) Hagen. Einmal Mitte Mai bei Fr.

Colpotaulius Kolenati.

89. *C. incisus* Curt. Im Mai bei Fr. an Sumpfstellen, Enkheim an den Torfgruben. Ende August bei Friedberg und Anfang September am alten Kettenhof bei Fr.

Limnophilus Burmeister.

90. *L. vitratus* Degeer. Anfang November in copula im Fr. Wald im Bruch, im Oktober bei Soden an Wiesensächen, auch bei Hofheim.
91. *L. subcentralis* Hagen. Anfang Juni bei Cronthal im Taunus, Mitte Juli auf der Bürgeler Höhe. Ende September und Anfang Oktober bei Fr.

92. *L. rhombicus* L. Anfang Juli auf der Bürgeler Höhe und Fr. je einmal.
93. *L. flavicornis* F. Ende Mai Wald an der Mainkur, Mitte Juni an den Torfgruben bei Enkheim, Ende Oktober auf Wiesen bei Offenbach.
94. *L. nobilis* Kolen. Einmal Anfang Oktober Lehmgrube bei Offenbach.
95. *L. stigma* Curt. (*stigmaticus* Heyd. i. l.) Anfang Oktober einmal bei Fr.

Goniotaulius Kolenati.

96. *G. rittatus* F. Mitte Juni Offenbach an Lehmgruben, dann im Oktober bei Fr. am Friedhof häufig.
97. *G. ignavus* (Hagen) Mac Lachlan. Mitte Oktober einmal Mann und Weib in copula bei Hofheim.
98. *G. griseus* L. Häufig von Mitte Mai bis Dezember bei Enkheim an den Torfstichen, Fr., Soden, Cronthal, Homburg, Bürgeler Höhe.
var. *fenestralis* Curt. Fr. zweimal, Mitte Juni Wiese bei Offenbach 1 Exemplar.
99. *G. auriculus* Curt. (*fenestratus* Koll. *geminus* Steph.) Im Mai an Hecken in nächster Umgebung von Fr., Ende Oktober Wiesen bei Offenbach. Königstein.
100. *G. bipunctatus* Curt. (*obscurus* Ramb.) Ende Mai Wald an der Mainkur. Fr. Mitte Oktober bis Anfang November, Ende September bei Wiesbaden, Ende Oktober auf Wiesen bei Offenbach.

Desmotaulius Kolenati.

101. *D. hirsutus* Pict. Fr. einmal gefunden.
102. *D. sparsus* Curt. (*punctatissimus* Kolen.) Mitte Mai an Gebüsch bei Fischbach, Anfang Juni bei Soden, Cronberg, Anfang Oktober bei Cronthal.
103. *D. fumigatus* Kolen. (*cingulatus* Steph. Brauer). Ende Mai einmal bei Homburg.

Anabolia Stephens.

104. *A. nervosa* Steph. Ende September je einmal bei Königstein und Wiesbaden, Mitte Oktober einmal bei Hofheim.

Stenophylax Kolenati.

105. *St. picicornis* Pict. Mitte Mai je einmal bei Fischbach und Falkenstein. Anfang Juni einmal am Feldberg.
106. *St. hieroglyphicus* Steph. Anfang Mai bei Homburg. Anfang Juni bei Cronberg. Mitte Mai an der Ruine Königstein.
107. *St. lactosus* Piller. Hagen. Im Juni Königstein und kleine Feldbergthal.
108. *St. stellatus* Curt. Mitte September bei Königstein einmal. Schmitte bei Rodheim an der Bieber (bei Gießen) zwei Exemplare.

Halesus Stephens.

109. *H. digitatus* Steph. Ende September zweimal bei Falkenstein.
110. *H. flavipennis* Pict. Von Th. Passavant einmal bei Fr. gefunden.

Enoicyla Rambur.

111. *E. pusilla* Burm. Von Anfang September bis Ende Oktober in Wäldern an der Bürgeler Höhe, bei Rödelheim. Falkenstein, Hohe Mark im Taunus, an Hecken bei Fr. Das fast flügellose Weibchen beschrieb mein Vater nach einem einzelnen bei Gernsbach in Baden 11. Oktober 1849 gefundenen Exemplar in Stettin. Entom. Zeitung 1850 p. 83 als *Dromophila montana* Heyd. Die Larve lebt in kleinen mit Sandkörnern und Rindentheilen beklebten Gehäusen nicht im Wasser, sondern unter Laub am Fuß von Bäumen.

Chaetopteryx Westwood.

112. *Ch. villosa* F. Im Oktober und November Fr. im Wald an Sumpfstellen, in Wiésbaden, bei Hofheim (Mitte Oktober in copula) und am Feldberg.
113. *Ch. tuberculosa* Pict. (*brevipennis* Steph.) Mitte Oktober am Feldberg mehrfach in copula. Ebenso bei Königstein am Wiesenbach.

III. Sericostomidae.**Notidobia Stephens.**

114. *N. ciliaris* L. Mitte Mai bei Soden und Königstein an Wiesenbächen, Ginnheim. Ende Mai mehrfach bei Homburg. Anfang Juni bei Hofheim am Schwarzbach. Mitte Juli bei Soden.

Goëra Leach.

115. *G. flavipes* Curt. (*capillata* Pict. *pilosa* Steph.) Ende Juni bei Hofheim öfter, Mitte Juli bei Ems.

Silo Curtis.

116. *S. pullipes* F. (*picicorne* Pict.) Anfang Juni bei Königstein 3 Exemplare. Fr. einmal.
117. *S. fuscicorne* Pict. Anfang Juni bei Hofheim am Schwarzbach und bei Königstein. Mitte August Schmitte bei Rodheim an der Bieber bei Gießen.
118. *S. serguttata* Heyd. i. l. (Hagen vid.) Mitte Mai einmal bei Königstein an Wiesengebüsch. Vorderflügel mit 3 weiß behaarten Flecken am *pterostigma*, *thyridium* und Ende der *area interclavalis*, Fühler von Körperlänge schwarz.

Oligopterygion Mac Lachlan (*Dasystema* Rambur).

119. *O. maculatum* Pict. Fr. einmal.

IV. Hydroptilidae.**Hydroptila Dalman.**

120. *H. tincoides* Dalm. (*pulchricornis* Pictet). Fr. im Juni und Juli am Main, Mitte September bei Rumpenheim am Entensee.
121. *H. flavicornis* Pict. Ende April und Ende August am Fischteich bei Mombach (Mainz).

V. Leptoceridae.**Odontocerus Leach.**

122. *O. albicornis* Scop. Ende August einmal bei der Schmitte bei Rodheim a. d. Bieber (Gießen). Sonst besitze ich die Art von Freiburg im Breisgau und Engadin.

Leptocerus Leach.

123. *L. guttatus* Hagen. Biebrich am Rhein zweimal, Mitte Juni einmal am Entensee bei Rumpenheim.
124. *L. aureus* Steph. (*seminiger* Steph.) Mitte Juli 2 Exemplare bei Ems an der Lahu, Fr. Ende Juli einmal am Main.
125. *L. subtrifasciatus* Ramb. Fr. zweimal Anfang Juni.

126. *L. albifrons* L. Mitte Juli bei Ems an der Lahn und Ende Juni bei Hofheim je einmal.
127. *L. bifasciatus* Pict. Einmal Anfang Juli bei Homburg an Wiesenbach. Von Th. Passavant bei Fr. zweimal gefunden.
128. *L. albonotatus* Heyd. i. l. Fr. zweimal gefunden.
129. *L. filicornis* Heyd. i. l. Mitte Juni kleine Feldbergthal. Beide von Hagen gesehen.

Trienodes Mac Lachlan.

130. *T. tincoides* Scop. Mitte Juni Sumpfstelle am Diebsweg bei Fr., Anfang Juli am Entensee bei Rumpenheim. Anfang August am Torfstich bei Enkheim.

Mystacides Latreille.

131. *M. nigra* L. Pict. Mitte Juli Ems an der Lahn, Anfang Juli bei Kreuznach an der Nahe und Hofheim Ende August je einmal. Häufig am Titisee im Schwarzwald und auf den Rheininseln (Neuenburg) bei Straßburg.

Setodes Rambur.

132. *S. punctatella* Ramb. Ende Mai im Rebstockwald, im Juli bei Rumpenheim und Fr.
133. *S. punctella* Ramb. (Hagen schreibt *albipunctella*). Im Mai bei Fr. am Main, Anfang Juli bei Biebrich, Ende August bei Mombach am Fischeich. Im Leben sind Kopf, Augen, Thorax und Hinterleib grünlich.
134. *S. punctata* F. Ende Juni 4 Exemplare bei Fr.

VI. Hydropsychidae.

Hydropsyche Pictet.

135. *H. fulripes* Curt. (*nebulosa* Pict.) Ende Mai bei Friedberg an der Usa abends gesellig in der Luft tanzend, Mitte Mai im Hengster bei Offenbach, Ende April am Bach bei Hofheim.
136. *H. instabilis* Curt. (*variabilis* Pict.) Ende Juni bei Kreuznach an der Nahe einmal. Von Th. Passavant in Anzahl bei Fr. gefunden.
137. *H. tenuicornis* Pict. Einmal Ende Juni bei Hofheim.

138. *H. guttata* Pict. Ende Mai bis Mitte August am Main, tanzt des abends gesellig in der Luft, Anfang Mai bei St. Goar und Boppard.
139. *H. laeta* Pict. Fr. einmal.
140. *H. lepida* Pict. Von Ende Juni bis Anfang Juli am Schwarzbach bei Hofheim.

Psychomia Pictet.

141. *Ps. gracilipes* Curt. (*annulicornis* Pict.) Im Mai und Juni häufig am Main, Anfang Juni am Rhein bei Biebrich und Kreuznach an der Nahe.
142. *Ps. acuta* Pict. Wiesen bei Fr. Ende Juli, Mitte August bei Rödelheim an der Nied, Hofheim schon Ende Juni und Ende Mai bei Fr. in der Promenade am Eschenheimer Thor.

Philopotamus Leach.

143. *Ph. variegatus* Pict. Mitte Mai an Wiesenbächen beim Altkönig und Königstein im Taunus, Mitte Juni am kleinen Feldberg je einmal.
144. *Ph. montanus* *Donov.* Steph. Einmal bei Königstein. Besitze ich auch vom Titi-See im Schwarzwald.

Plectrocnemia Stephens.

145. *Pl. conspersa* Curt. (*senex* Pict.) Mitte Juni bei Cronthal.

Polycentropus Curtis.

146. *Po. urbanus* Ramb. Fr. einmal.
147. *Po. tenellus* Ramb. Mitte Juli zweimal bei Ems.
148. *Po. flavomaculatus* Pict. Mitte Mai einmal an dem Torfstich bei Enkheim.
149. *Po. irroratus* Steph. Mitte Juli bei Ems einmal. Häufiger in der Schweiz.

Neureclipsis Mac Lachlan.

150. *N. bimaculatus* L. (*tigurini* F.) Anfang Juni einmal bei Kreuznach an der Nahe.

VII. Rhyacophilidae.

Crunophila Kolenati.

151. *C. umbrosa* Pict. Mitte Juni einmal im kleinen Feldbergthal.

Rhyacophila Pictet.

152. *Rh. vulgaris* Pict. Ende Juli einmal im Fr. Wald an der Haidetränke.

Glossosoma Curtis.

153. *G. fimbriatum* Steph. Einmal Anfang Mai am Rhein bei St. Goar.

Agapetus Stephens.

154. *A. tomentosus* Pict. (*comatus* Steph.) Ende Juni und Anfang Juli bei Hofheim am Schwarzbach. Fr. einmal.
155. *A. ciliatus* Pict. Taunus einmal, Ende Juli bei Heidelberg am Wolfsbrunnen.

Beraea Stephens.

156. *B. pullata* Curt. Königstein 3 Exemplare. kleine Feldbergtal einmal Mitte Juni.
157. *B. pygmaea* Steph. Mitte Mai bei Falkenstein, Fr. Anfang Juni selten.

Chimarra Leach.

158. *Ch. marginata* L. Bei Kreuznach an der Nahe einmal Anfang Juni. Bei Schaffhausen am Rhein von meinem Vater gefunden.

In Band IV 1875 pag. 436 der Mitteilungen der Schweizerischen entomologischen Gesellschaft gab Meyer-Dür eine Zusammenstellung der bis dahin in der Schweiz beobachteten Neuroptera-Fauna. Die Schweiz ist durch ihren Reichtum an Seen, Flüssen und Bächen, sowohl im flachen Land als auch im Hochgebirg besonders dafür geeignet, die meist an das Wasser gebundenen Tiere in größerer Anzahl zu beherbergen. Seit dieser Zeit hat sich die Zahl der aufgefundenen Arten durch die Arbeiten von Schoch und Ris noch bedeutend vermehrt. Aus der Fauna von Frankfurt sind bis jetzt weit weniger Arten aufgezählt, wobei zu berücksichtigen ist, daß unser Gebiet viel wasserarmer ist und Gebirgstiere (in der Schweiz weit-aus die meisten) nur in den höheren Teilen des Taunus vorkommen. Die Gesamtzahl ist für Frankfurt geringer, weil die *Psocidae* und *Odonata*, mit allein 85 Arten für die Schweiz,

nicht mitgezählt sind. Ich besitze allein in meiner Sammlung noch eine größere Anzahl unbestimmter Arten, deren Benennung schon die mangelhafte Konservierung im eingetrockneten Zustande, abgesehen von der geringen Fixierung der unterscheidenden Merkmale, große Schwierigkeiten in den Weg legt.

Zusammenstellung:

	Schweiz		Frankfurt.
	nach Mayer-Dür. 1875.	nach Schoch u. Ris 1885.	1889.
<i>Psocidae</i>	20	—	—
<i>Perlidae</i>	34	35	13
<i>Ephemeridae</i>	37	—	18
<i>Odonata</i>	60	65	—
<i>Sialidae</i>	2	2	2
<i>Raphididae</i>	7	8	7
<i>Panorpidae</i>	7	7	6
<i>Myrmeleontidae</i>	5	5	2
<i>Osmylidae</i>	1	1	1
<i>Chrysopidae</i>	12	16	14
<i>Hemerobiidae</i>	14	17	15
<i>Coniopterygidae</i>	3	3	3
<i>Phryganacidae</i>	119	225	77
	321	384	158

Schweiz 384. — Frankfurt und weitere Umgegend 158 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [1896](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius
Dominicus von

Artikel/Article: [Die Neuroptera-Fauna der weiteren Umgebung von Frankfurt a. M. 105-123](#)